

Vierter NordCup in Nortorf

Bei der RSG Mittelpunkt fand der vierte prolog-NordCup der Saison statt. Bei allerbesten Wetterbedingungen gingen über 160 Marathonfahrer an den Start und 1 1/2 Stunden später noch Mal gut 330 RTFler. Die RSG hatte alles perfekt vorbereitet und 52 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Es lief alles bestens, bis zu einem Massensturz in einer Marathon-Gruppe kurz vor dem Ziel, bei dem zwei Fahrer ins Krankenhaus gebracht werden mussten.



Um 7.30 Uhr ging es für die Marathonis am Mittelpunkt des Landes los. 35 km mussten bis zum ersten Depot in Embühren absolviert werden. Dann ging es in die Nähe von Nortorf nach Borgdorf zurück, wo direkt am Borgdorfer See eines der schönsten NordCup-Depots liegt. In einem Bogen ging es dann nach Wattenbek bei Bordesholm. Bis hier ist die Strecke identisch mit dem RTF-Kurs. Von Wattenbek ging die Marathon-Schleife nach Bornhöved und zurück nach Wattenbek. Von dort waren es nur noch 28 km nach Nortorf. Der gesteckte Kurs wurde von Vielen als genial und sehr abwechslungsreich gelobt. Die traumhafte Stimmung trübte lediglich ein Massensturz, vier Kilometer vor dem Ziel. In einer kleinen Baustelle kam es zu einem Crash, 10 Fahrer legten sich hin und zwei hat es besonders schwer getroffen, sie mussten mit Rettungswagen nach Neumünster gebracht werden. Christian aus Lübeck trug viele Hautabschürfungen und eine Gehirnerschütterung davon und Thorsten aus Hamburg erlitt einen Rippenbruch und eine typische Radfahrererverletzung: Die Clavicula ist durch - das Schlüsselbein. Wir wünschen den Beiden alles Gute und eine schnelle Genesung.

Alle weiteren Infos auf www.rsg-mittelpunkt.de

Mittwoch, 09. Juni 2010